

Veranstaltungen zur  
**39. Ökumenischen  
 Friedensdekade**  
 vom 11. – 21. November 2018  
 in Rottenburg



Die Friedensdekade ist eine bundesweite Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Sie findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag statt. Unsere drei Rottenburger Kirchengemeinden beteiligen sich gemeinsam mit Partnern regelmäßig an der Friedensdekade und laden recht herzlich zu den Veranstaltungen ein! Gerade heute, angesichts der Konflikte in vielen Ländern der Welt, ist es notwendig, über den Frieden intensiv nachzudenken und um Frieden zu bitten.

Samstag, 10.11. 2018, 9 bis 12 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum  
 Kirchgasse

Faires Frühstück  
 des Weltladens Rottenburg



„Die Produkte im Weltladen sind nicht nur von besonderer Qualität – sie sind zugleich ein kleines Stück Weltpolitik, denn sie stammen alle aus Fairem Handel. Fairer Handel, das bedeutet: Ihre Erzeuger\*innen erhalten Preise, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Das ist gar nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag. Die Erlöse für viele Produkte aus dem Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzent\*innen kaum davon leben können. Zukunftssicherung bleibt so für sie ein Traum.“

*Zum Frühstück sind alle Menschen aus Rottenburg herzlich eingeladen.*

Veranstalter der Friedensdekade:

*Evangelische + Katholische Kirchengemeinden Rottenburg, Pax Christi, Evangelisches und katholisches Kreisbildungswerk, Kino Waldhorn, Stadtbibliothek, Weltladen Rottenburg.*

Sonntag, 11.11.2018, 18 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum  
 Kirchgasse

Lieder von Widerstand und Frieden. 200 Jahre Liedermacherei und Texte. Mit Ingo Andruschkewitsch (Gitarre, Gesang) und Walter Bertsch (Lesungen).



Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Widerstand aus dem Glauben  
 Kriegsdienstverweigerer  
 im II. Weltkrieg

Helmut Kurz liest aus seiner neuen Untersuchung zur Motivation von Kriegsdienstverweigerern während des Nationalsozialismus.

Dienstag, 13.11.2018, 18 Uhr

Kino Waldhorn

„Foxtrot“ (2017), ab 12 Jahre

„Ein Klopfen an der Tür verändert das Leben des wohlhabenden Tel Aviver Architekten Michael und seiner Frau Dafna. Die Nachricht vom Tod ihres 19-jährigen Sohnes Jonathan, der gerade seinen Militärdienst leistet, wirft Leben, Psyche und Ehe des Paares aus der Bahn. Getrieben von tiefer Trauer und Verständnislosigkeit entwickelt sich in Michael ein Sturm aus rasender Wut, geprägt von Unsicherheiten und Traumata. Doch plötzlich nimmt die Geschichte eine unvorhersehbare Wendung, die das Schicksal der ganzen Familie in eine neue Richtung lenkt.“ (NFP)

Der neue Kinofilm des Regisseurs Samuel Maoz (LEBANON) von der Kritik gefeiert, beim Filmfestival in Venedig mit dem Großen Preis der Jury, dem Silbernen Löwen, ausgezeichnet, in Israel kontrovers diskutiert.

Dienstag, 13.11.2018, 19 Uhr

Dom St. Martin

20 Minuten für den Frieden

Friedensgebet  
 mit der Dialog-Gruppe der Domgemeinde

Näheres zur Friedensdekade 2018 findet man auch im Internet unter [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

Mittwoch, 14. 11.2018, 18.30 Uhr

Aufenthaltsraum in der DHL-  
Flüchtlingsunterbringung, 3. Stock

## Mit Flüchtlingen Deutsch sprechen und lernen...

Einladung für alle zum Sprachcafé.

Donnerstag, 15.11.2018, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum  
Kirchgasse

## Was tun nach der Schule?

Chancen eines Freiwilligendienstes  
im In- und Ausland!

Frau Rachel Holzheimer, Diakonisches  
Werk Württemberg, und ehemalige Frei-  
willige stellen das Auslandsprogramm  
x-change und die Möglichkeiten eines  
Freiwilligendienstes in der Diakonie  
Württemberg vor. Sie informieren über  
Voraussetzungen, Bedingungen und  
Einsatzmöglichkeiten und berichten von  
ihren persönlichen Erfahrungen.  
Eingeladen sind alle, besonders Schüler-  
innen und Schüler der Abgangsklassen  
und ihre Eltern.

Freitag, 16.11.2018, 18 Uhr

Kirche St. Moriz

## Ökumenischer Jugend-Gottesdienst

zur Friedensdekade  
mit der Band Dornbusch – vorbereitet  
von einem ökumenischen Team

Samstag, 17.11.2018, 17 Uhr

Kirche St. Dionysius in Dettingen

## Herr, höre meine Stimme – Menschen suchen Frieden für sich und die Welt...

*Lesung und Orgelmusik.*

An der Orgel ist Christina Kuttler.  
Es lesen Pfarrerin Stefanie Luz  
und Pfarrer Friedemann Bresch.

Sonntag, 18.11.2018, 17 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Andreas Zumach

## Atomwaffen für Deutschland...

Die UNO-Generalversammlung hat  
mit großer Mehrheit ein Abkommen zum  
weltweiten Verbot von Atomwaffen  
beschlossen. Deutschland verweigert  
die Unterschrift. Warum?

Der Bundestag hat die Regierung  
bereits 2010 einstimmig aufgefordert,  
für den Abzug der in Deutschland  
in Büchel in der Eifel stationierten  
Atombomben der USA zu sorgen.  
Doch die Bundesregierung verweigert  
die Umsetzung dieses Parlaments-  
beschlusses und hat sogar der  
"Modernisierung" dieser Atombomben  
durch die USA zugestimmt. Warum?

Montag, 19.11.2018, Vormittag

Andreas Zumach diskutiert mit  
Schülerinnen und Schülern  
des St. Meinrad-Gymnasiums.

Dienstag, 20.11.2018, 9 -13 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Workshop:

## „Streit 3.0 – Gewalt im Netz“

Eine Experimentierwerkstatt für Streit-  
schlichter\*innen an weiterführenden  
Schulen in Rottenburg ab Klasse 8.  
Die Schüler\*innen sollen befähigt werden,  
sich mit Hass und Gewalt im Netz  
auseinandersetzen. Mit der Referentin  
Dr. Nicole Rieber von der Berghof  
Foundation und dem Referenten  
Stefan Schmeckenbecher vom  
Lokalen Bildungsnetz Rottenburg  
(LoBIN).

Berghof Foundation



LoBINRO.net

Dienstag, 20.11.2018, 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum

Dr. Johannes Frühbauer, Weltethos-  
Institut Tübingen, Vortrag:

## Sind Kampfdrohnen, Killerroboter und automatisierte Waffensysteme moralisch verwerflich?

Automatisierung, Digitalisierung, Robotik  
und Künstliche Intelligenz halten nach und  
nach Einzug in die Militärtechnologie und  
werden in Zukunft die Kampf- und  
Kriegssituation prägen. Ein ethischer  
Diskurs hierzu hat sich bereits etabliert  
und erörtert kontrovers, was moralisch zu  
rechtfertigen ist und was nicht. Zu fragen  
ist: Was bedeutet diese Entwicklung  
grundsätzlich für unsere Gesellschaften,  
was bedeutet sie für Soldaten und



Soldatinnen? Wie geht die Politik mit  
diesen Herausforderungen um? Welche  
gesetzlichen Regelungen gibt es bereits  
und welche weiteren scheinen erforderlich  
zu sein?

Mittwoch, 21.11.2018, 19 Uhr

Evangelische Kirche Rottenburg

## Ökumenischer Gottesdienst

zum Abschluss der Ökumenischen  
Friedensdekade in Rottenburg mit  
den Kirchenchören von St. Moriz und  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
und mit Pfarrer Tilmann Just-Deus  
(Liturgie) und Pastoralreferentin Elisabeth  
Schmitter (Predigt).

Anschließend Ständerling im  
Evangelischen Gemeindezentrum  
Kirchgasse mit Punsch und Hefezopf.

STADTBIBLIOTHEK  
ROTTENBURG  
AM NECKAR



Eine Buchausstellung zum Thema der  
Friedensdekade „Krieg 3.0“ gibt es in  
der neuen Stadtbibliothek während der  
Friedensdekade (11. – 21. November)